

## A5NEU2 5. Kulturelles Bad Homburg

Gremium: Wahlkampfteam  
Beschlussdatum: 31.08.2020  
Tagesordnungspunkt: 5. Wahlprogramm

### Text

1 Kultur muss facettenreich, vielfältig, bunt und interessant sein. Die  
2 Einwohner\*innen müssen jedes Jahr erneut gespannt die kulturellen Angebote  
3 unserer Stadt erwarten, so dass dann auch alle Altersgruppen gerne und rege an  
4 diesen Veranstaltungen teilnehmen.

5 Das derzeitige Kulturprogramm in der Stadt kommt dagegen etwas „altbacken“  
6 daher. Wir GRÜNE wollen das ändern. Wir GRÜNE wollen das ändern, denn das  
7 Kulturangebot in Bad Homburg muss genauso bunt und vielschichtig wie unsere  
8 Stadtgesellschaft sein.

9 Kultur verändert sich laufend und für die unterschiedlichen Altersgruppen  
10 jeweils unterschiedlich. Das Angebot in der Stadt Bad Homburg muss sich diesem  
11 Prozess anpassen und dazu sich ändernde soziologische Randbedingungen  
12 berücksichtigen. Ein lebendiges Freizeitangebot soll die Bad Homburgerinnen und  
13 Homburger motivieren, sich nicht nur zur Arbeit und zum Schlafen in ihrer Stadt  
14 aufzuhalten, sondern Dies auch in ihrer Freizeit gerne zu nutzen und an  
15 kulturellen und sportlichen Veranstaltungen mit Freude und engagiert  
16 teilzunehmen.

17 • Wir GRÜNE setzen uns daher dafür ein, dass im „Bad Homburger Sommer“ als  
18 der zentralen Kulturveranstaltung der Stadt zukünftig mehr Veranstaltungen  
19 für Familien mit Kindern und für Jugendliche angeboten werden, dass das  
20 Open-Air-Kino-Programm erweitert wird und dass mehr Open-Air-Konzerte für  
21 alle Altersgruppen durchgeführt werden

22 • Generell sollte das Angebot für Kinder und Jugendliche, insbesondere auch  
23 mit Migrationshintergrund, erweitert werden und bedarfsgerecht in den  
24 einzelnen Ortsteilen aufgebaut werden, z. B. „Sport für die ganze Familie.“

25 • Ein zukünftig wesentliches Element in der Kulturlandschaft der Stadt wird  
26 das Kinocenter am Wasserturm darstellen. Wir GRÜNE werden uns dafür  
27 einsetzen, dass dort ein allen Altersgruppen entsprechendes Programm  
28 realisiert wird und auch experimentelle Formate angeboten werden.

29 • Wir setzen uns dafür ein, dass bei der Vergabe des Clubs am Kinocenter die  
30 Bedürfnisse der Jugendlichen in unserer Stadt erfüllt werden. Dabei liegen  
31 u.a. erschwingliche Preise für junge Menschen im Fokus. Zudem soll ein  
32 Treffpunkt ohne Verzehrzwang geschaffen werden, bei dem es zu keinen  
33 Nutzungskonflikten wie aktuell auf dem Rathausplatz kommt.

34 • Um das Kulturangebot der Stadt für mehr Altersgruppen attraktiver zu  
35 gestalten, wollen wir, dass das Programm im Speicher am Bahnhof wesentlich

- 36 breiter und vielfältiger aufgestellt wird und im Kurtheater mehr moderne  
37 Stücke gespielt werden.
- 38 • Wir GRÜNE werden alle Organisationen und Vereine dabei engagiert  
39 unterstützen, die Kunst, Ausstellungen, Feste und Veranstaltungen in die  
40 einzelnen Stadtteile bringen, damit der Zugang hierzu für alle Ziel- und  
41 Altersgruppen leichter möglich ist.
  - 42 • Die Dorotheenstraße als Homburger Kulturmeile soll aufgewertet werden.  
43 Insbesondere die Bibliothek kann zur zentralen ganzjährigen Anlaufstelle  
44 für alle Generationen werden, die die Themen Kultur, Bildung und  
45 Freizeit/Unterhaltung miteinander verknüpft. Hierfür braucht es flexiblere  
46 Öffnungszeiten. Das Schloss bildet den optischen Abschluss der Kulturmeile  
47 und sollte für Veranstaltungen auch im Open-Air-Bereich intensiver genutzt  
48 werden.
  - 49 • Das Kurhaus als der Treffpunkt des kulturellen Stadtlebens ist weiterhin  
50 renovierungsbedürftig. Wir GRÜNE fordern eine baldige ressourcenschonende  
51 Sanierung oder ggfs. einen Neubau.
  - 52 • Auch der historische Kurpark ist Teil der kulturellen Identität Bad  
53 Homburgs. Er muss weiterhin intensiv gepflegt werden. Wir GRÜNE setzen uns  
54 dafür ein, dass zur Verbesserung der Luftqualität die angrenzende Kaiser-  
55 Friedrich-Promenade zur Fahrradstraße umgewidmet wird.
  - 56 • Wir GRÜNE fordern, dass alle Veranstaltungen in der Stadt für  
57 mobilitätseingeschränkte Personen mitgedacht werden, damit allen ein  
58 problemloser Zugang ermöglicht wird.